Karosserie

Hohlraumversiegelung - Fragen bei Anwendung

Frage: Gibts am Unterboden irgendwelche Stöpsel,die ich vor der Hohlraumversiegelung rausfriemeln sollte? Und müssen die ALLE raus?

Antwort: ...um Gottes Willen! Wenn Du eine Druckbecherpistole mit 80 cm Sonde hast, reicht beim Schweller der Stöpsel vorne im Radhaus, einer mittig und der hinten im Radhaus. Genauso der Radlauf hinten vom Radhaus aus: Unten ein Stöpsel, in der Mitte ein Stöpsel, hinten ein Stöpsel.

Die Stöpsel gehen besser raus, wenn man vorher mit einem scharfen Messer das PVC am Rand abschneidet. Die Gummis reißen gerne ein, die Möglichkeit der Ersatzbeschaffung zweifelhaft (ist übrigens laut Teilenummer ein Flossenteil

Die Zeichnung bei Mercedesclubs ist zwar recht putzig, bringt einen aber nicht wirklich weiter. Der gesunde Menschenverstand hilft einem weiter. Ich zähl mal so auf, was man nicht vergessen sollte, abzubauen bzw. auszusprühen

- Haubenscharnierkästen links und rechts - Innenkotflügel vorne links und recht rausmachen, alles dahinter aussprühen. Besonders den Schwellerkopf, besonders den Anschraubflansch Kotflügel oben. - Querträger über Hinterachse - Querträger unter Kofferraum vor Heckabschlussblech (links und rechts in den Pseudoreserveradmulden erreichbar. Dazu Kofferraumverkleidung links und rechts rausnehmen. Von dort aus den Radlauffalz von innen besprühen - Verstärkungsstreben Motorhaube, vorderer Abschluss Motorhaube, Sicke an Motorhaubenrand -Verstärkungsblech Federdom im Motorraum - die Längsträger im Motorraum von hinter der Stoßstange - Längsträger hinten von unten.

Wichtig ist, insbesondere das vordere Radhaus, die Scharnierkästen und den Rest des Wagens zwei Tage vorher gründlich zu waschen und den ganzen Schmodder rauszuputzen.

Vielleicht mag das ja mal jemand ins Wiki stellen? Ich kann das nicht.

Gruß Eberhard

Frage: Wieviel Liter Fluid-Film benötigt man, um eine W123 Limo komplett zu fluten?

Antwort: Drei bis vier Liter reichen in der Regel, voraussetzend Du hast eine anständige Pistole. Eine anständige Pistole arbeitet nämlich sparsam bei schön gleichmäßigem Auftrag. Hast Du eine unanständige Pistole (jaa die aus'm Baumarkt...) dann haut die eigentlich viel zuviel durch ihre tolle 'Schlitzdüse' und es kommt trotzdem nicht überall was hin. Dann solltest Du Dir mindestens 4 Liter kaufen.

Dazu solltest Du noch etwas Fluid-Paste besorgen (im Prinzip wie Fluid-Film, nur zähflüssig zum verstreichen, das mischt man 50/50 mit Fluidfilm und bestreicht damit alle versteckten Falze und Kanten (z.B, die Türen von innen)

Frage: Habe gelesen (Motor-Klassik glaub ich) dass das Mike Sanders Fett Kunststoffe angreifen soll. Stimmt das?

Antwort: Das ist allerdings ein Nachteil von Mike-Sanders. Es darf nicht an Gummiteile kommen, da sich diese sonst zersetzen. Dort wo Gummiteile sind, z.B. Fensterdichtungen, weiche ich auf Fluid-Film aus.

Rückfrage: Und was machst du mit den Gummistopfen (z.B. in den Schwellern)?

Antwort: Die quellen leicht an, und damit ist dann auch gut. Sind ja nicht lebenswichtig.Fluid Film quillt Gummi auch leicht an (bisserle Petrochemie steckt ja auch drin) Ist aber alles kein Problem.

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:18

URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=4/118/de/hohlraumversiegelung-fragen-bei-anwendung.html

Achsgummis dürfen nicht kaputt gehen.

Frage: Sind über Wachsprodukte irgendwelche Nachteile bekannt?

Antwort: das versiegeln mit Wachs hat einen entscheidenden Nachteil: Mein CE wurde 84 bei DC als Vorführwagen genutzt. Dann hat Ihn mein Vorbesitzer nach 6 Monaten gekauft und eine Dinolversiegelung machen lassen. Ich glaube die hat er auch noch einmal wiederholt. Ich habe den Wagen 1990 gekauft und gleich mit Fett und Öl die Hohlräume ausgesprüht. Das habe ich mindesten einmal im Jahr wiederholt.

Das Problem ist jetzt, das dieses Holraumwachs nicht ganz bis in den doppelten Blechfalz der Radläufe gelaufen ist. Es müsste den ganzen doppelten Blechfalz von innen benetzen, auch an der Stellen wo das Blech doppelt liegt! Jetzt ist von außen in diesen Radlauffalz Feuchtigkeit gezogen. Hat natürlich Rost verursacht. Ich habe von innen mit Öl oder Fett keine Chance mehr, weil dieses doofe Wachs den Weg versperrt. Bei anderen Fahrzeugen ohne Wachsversiegelung habe ich mit Öl und Fett nur sehr gute Erfahrungen gemacht. Man muss das nur einmal im Jahr wiederholen. Das kann übrigens jeder, auch ohne Druckluft. Dann nimmt man einfach eine Ölspraydose. Wo Öl ist, ist selten Rost zu finden. Im Gegensatz zu Wachs habe ich noch keine fettige Oberfläche gesehen, die unterrostet wurde. Durchrostung von der anderen Blechseite kann natürlich kein Wundermittel verhindern! Bei mir ist das Ergebnis mit diesem Hohlraumwachs, das ich jetzt an dem ansonsten rostfreiem Fahrzeug im nächsten Frühjahr die Radläufe wechseln muss. Ich werde aber nur 1-1,5 cm vom Außenrand entfernt das Blech aufschneiden und wegschneiden. Das Wachszeug muss auf jeden Fall raus. Dann den neuen Radlauf stumpf vorschweißen. Dadurch behalte ich das Seitenteil stabil in der Fläche.

Mein Tipp: falls noch kein Wachs drin ist auch keines verwenden. Falls doch etwas drin ist, mit einen Heizluftfön versuchen das Zeug flüssig zu machen und mit Druckluft wegzublasen.

Frage: Taugt Fluid-Film auch zum aufbessern des werkseitigen Unterbodenschutzes?

Antwort: Dem Unterbodenschutz schaden tut es auf keinen Fall, es dringt in die feinen Risse ein, dichtet diese ab und regeneriert auch ausgetrocknete Ecken. Es macht alten U-Schutz wunderbar geschmeidig. Gerade habe ich mit Verzückung festgestellt, daß Flutschi auch doofe alte Hohlraumwachse langsam aufweicht und quasi hindurchkriecht. Dolle Sache :o)

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1117
Verfasser: Letzte Änderung: 16.1.2004 14:56:10 - Autor: Axel - Letzter Autor: Flojo
Letzte Änderung: 2007-04-10 15:02

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:18
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=4/118/de/hohlraumversiegelung-fragen-bei-anwendung.html